



MESSE
MÜNCHEN

Weniger ist mehr

Leitfaden zur Abfallvermeidung

Messeauftritte sind eine wertvolle Bühne für Ihr Geschäftsmodell. Als Nebeneffekt entsteht viel Abfall, der natürliche Ressourcen verbraucht und das Klima belastet. Gemeinsam können wir aber große Mengen Abfall vermeiden.

Vor, während und nach der Messe entstehen Abfälle. Um Ihre Abfallmenge zu reduzieren, ist es entscheidend, wichtige Faktoren möglichst früh in der Planung zu berücksichtigen. **Wir wissen, dass Sie bereits zahlreiche Bemühungen unternehmen, und wollen mit diesem Leitfaden ein einheitliches Verständnis schaffen und aufzeigen, wie Sie durch sorgfältige Gestaltung und Planung Abfall vermeiden können.** Das ist erforderlich, um zwei zentrale Nachhaltigkeitsziele zu erreichen: Ressourcen zu schonen und CO₂-Emissionen zu reduzieren. Dazu verpflichten uns als Unternehmen aktuelle und kommende Regulierungen.

Ihre Beiträge zu diesen beiden Nachhaltigkeitszielen können relevant sein für die Reduktionsziele des CSRD-Berichts Ihres Unternehmens und für Ihre ISO-Zertifizierung für Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement (ISO 20121). Besondere Reduktionserfolge sind auch ein ausgezeichnetes Thema für Ihre Nachhaltigkeitskommunikation.

Mit diesem Leitfaden möchten wir einen Rahmen für Ihren Messeauftritt schaffen, der Ihnen hilft, Ihre eigenen Nachhaltigkeitsbestrebungen bestmöglich umzusetzen.



Das **ecosign institut** stand uns als Kooperationspartner bei der Erstellung des Leitfadens mit seinem Fachwissen ratgebend zur Seite. Wir bedanken uns herzlich für die Zusammenarbeit.

ecosign institut
sustainable consulting

Vor der Messe

1. Planung des Standes

Der meiste Abfall entsteht, wenn ein Stand nur einmal genutzt und danach entsorgt wird.

- Planen und gestalten Sie Ihren Auftritt so, dass der Messestand als Ganzes oder in wesentlichen Teilen wiederverwendet werden kann.
- Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrem Messebauer darüber, Ihren Stand den Kriterien dieses Leitfadens anzupassen.
- Planen Sie den Messestand so, dass alle Materialien sortenrein trennbar sind.
- Arbeiten Sie nach Möglichkeit mit einem lokalen Messebauer zusammen.

2. Ausstattung des Standes

- Wählen Sie bei der Ausstattung Ihres Standes Elemente und Möbel, die Sie mehrfach nutzen können.
- Mieten Sie Möbel und andere Ausstattungselemente von Partnern vor Ort.

Während der Messe

3. Give-aways, Kommunikationsmittel

- Verzichten Sie auf Werbematerialien ohne eine echte Funktion, da diese schnell weggeworfen werden.
- Ersetzen Sie Printmaterial möglichst durch digitale Medien.

4. Catering

- Vermeiden Sie die Verschwendung von Lebensmitteln.
- Einweggeschirr und Einwegbesteck sind von der Landeshauptstadt München verboten. Bitte verzichten Sie auf Einwegprodukte.
- Sammeln Sie Pfandflaschen wieder ein und ermutigen Sie Ihre Gäste, die Vorteile des Pfandsystems zu nutzen.

Nach der Messe

5. Abbau des Standes

- Beim Abbau eines Messestandes sind Abfälle nicht vermeidbar. Durch eine einfache Sortierung können die meisten Abfälle dem Recycling zugeführt werden.

Die Abfallpauschale deckt die Kosten für Abfälle, die während der Laufzeit der Messe anfallen, aber nicht die Entsorgung des Messestandes oder Abfälle aus Maschinenvorfürungen.

Hier finden Sie weiterführende Informationen und Details:
<https://messe-muenchen.de/de/services/leitfaden-abfallvermeidung/>

